

LOGLINE

Woody Allens neuer Film spielt vor der Kulisse des Filmfestivals von San Sebastian mit unentwirrbaren Liebesbeziehungen, besetzt mit amerikanischen und europäischen Stars: Christoph Waltz, Gina Gershon, Louis Garrel, Wallace Shawn, Steve Guttenberg.

SYNOPSIS

Mort Rifkin, ein New Yorker Filmprofessor und gescheiterter Schriftsteller, begleitet seine Frau zum Filmfestival von San Sebastian, wo sie für die Öffentlichkeitsarbeit von Philippe, einem bekannten französischen Regisseur, zuständig ist. Mort hasst ihn ebenso sehr wie seine Filme und verdächtigt seine Frau, eine Affäre mit ihm zu haben. Geplagt vom Stress dieses Verdachts wird Mort allmählich zum Hypochonder. Er besucht immer wieder die Praxis der schönen Ärztin Jo, und das nicht nur wegen seiner angeblichen Beschwerden. Der neue Film von Woody Allen zeichnet sich durch eine hervorragende Besetzung mit amerikanischen und europäischen Schauspielern aus: Christoph Waltz, Gina Gershon, Louis Garrel, Wallace Shawn, Steve Guttenberg.



ÜBER DIE PRODUKTION

Woody Allen hatte Mort Rifkin, den Protagonisten von RIFKIN'S FESTIVAL, ursprünglich als jüngeren Mann konzipiert. «Ich hatte zunächst eine sehr klischeehafte Vorstellung vom typischen Hauptdarsteller im Kopf», sagt er. Doch als seine langjährige Freundin und ehemalige Casting-Direktorin Juliet Taylor Wallace Shawn für die Rolle vorschlug, änderte er seine Meinung. «Ich dachte: «Mein Gott, wie perfekt! Wally hat sowohl eine komische Persönlichkeit als auch die Fähigkeit, eine ergreifende Dimension darzustellen», sagt Allen. «Aber am wichtigsten ist, dass er eine echte intellektuelle Qualität hat. Einige der Schauspieler, die ich in Betracht gezogen hatte, waren zwar intellektuell, aber sie vermittelten nicht diese besondere Ausstrahlung. Und ich dachte: «Warum nicht einen echten Intellektuellen nehmen?» Sobald ich mich umentschieden hatte, war die Person geboren, um die Rolle zu spielen.»

Shawn hat bereits viele denkwürdige Nebenrollen in Woody Allens Filmen gespielt, darunter *Radio Days*, *Shadows And Fog*, *The Curse of the Jade Scorpion* und *Melinda and Melinda*, aber nur wenige wissen, dass Allen eigentlich Shawns Schauspielkarriere ins Rollen brachte. Es geschah, als Juliet Taylor eine Aufführung des ersten Stücks, in dem Shawn mitspielte, Wilford Leachs *The Mandrake*, besuchte und Shawn fragte, ob er Allen treffen wolle. «Zu diesem Zeitpunkt hatte ich Jahre damit verbracht, Theaterstücke zu schreiben, und ich dachte, dass *The Mandrake* mein einziges Abenteuer in der Schauspielerei sein würde», sagt Shawn. «Aber ich ging in Woodys Büro, und ich erinnere mich daran, dass er auf einer Leiter stand und sich in einer Bibliothek einige Bücher ansah, ohne mich auch nur eines Blickes zu würdigen. Er fragte mich, ob ich diesen Sommer etwas vorhätte. Ich sagte «Nein». Und das war mein Vorsprechen.»

Das Ergebnis war, dass Shawn eine der denkwürdigsten Cameo-Rollen in Allens Filmen spielte: Diane Keatons Ex-Ehemann Jeremiah in *Manhattan*. Obwohl Shawn nur sehr kurz auf der Leinwand zu sehen war, wurde auf seine Figur schon vor seiner Ankunft häufig Bezug genommen, so dass sein Auftritt in dem Film einen großen Eindruck hinterließ. Schon bald erhielt Shawn zahlreiche Schauspielangebote. «Nach ein paar Jahren wurde mir klar, dass ich als Schauspieler meinen Lebensunterhalt verdienen und meine Rechnungen bezahlen konnte», sagt Shawn. «Juliet und Woody haben mich entdeckt. Ohne sie würde ich jetzt nicht schauspielern.»

Shawn sieht Mort Rifkin als die größte schauspielerische Chance seiner Karriere. «Es ist eine wunderbare Figur und eine gigantische Herausforderung», sagt er. «Ich bin immer noch schockiert, dass Woody mir in diesem Ausmaß vertraut hat. Ich habe mein Herz und meine Seele in die Rolle gesteckt, und zwar in einer Weise, die selbst mich überrascht hat.» Allen war mit dem Ergebnis sehr zufrieden. «Ich war begeistert von der Art und Weise, wie Wally Mort gespielt hat», sagt Allen. «Er hat alles getan, was ich wollte, und er hat es wirklich geschafft.»

Mort Rifkin ist ein ehemaliger Filmprofessor, der, nachdem er ein Drehbuch geschrieben hat, das von vielen als «schwülstig» bezeichnet wurde, einen zweiten Versuch unternimmt, diesmal einen Roman zu schreiben. Trotz seiner Bemühungen bleibt er blockiert und ist nicht in der Lage, die hohe Messlatte zu erreichen, die er sich selbst gesetzt hat, da er nichts anderes als ein Meisterwerk akzeptieren würde. «Er überarbeitet es ständig, schiebt es auf und versucht es immer wieder, aber er hat einfach nicht die Gabe», sagt Allen. «So einfach ist das. Wenn du eine Million Leute durchgehst, wird eine Person die Gabe haben.» Morts Frustration über das Schreiben hat ihn zu einem mürrischen Mann gemacht, dessen anhaltende Niedergeschlagenheit die Ehe mit seiner Frau, der Filmpublizistin Sue (Gina Gershon),

bedroht. «Er befindet sich in einer Art tiefem Zustand der Depression», sagt Shawn. «Er ist irgendwie in das Gefühl verfallen, dass er wertlos ist, wenn er keinen großen Roman schreibt.» Mort begleitet Sue zum Filmfestival von San Sebastian in Spanien, mehr um ein Auge auf sie zu haben als aus dem Wunsch heraus, Filme zu sehen. Er ist überzeugt, dass Sue in ihren Kunden, den französischen Filmemacher Philippe (Louis Garrel), vernarrt ist. «Philippe ist ein überheblicher Pseudo-Intellektueller», sagt Garrel. «Anscheinend hat er einen Film gedreht, der gegen den Krieg ist, eine Botschaft, der jeder zustimmen kann, und deshalb wird er bei Interviews sehr gelobt.» Aus Sues Sicht ist Philippe jedoch wirklich begabt, die Art von Künstler, nach der sie in ihrer Karriere immer sucht. «Sues Leidenschaft ist die Förderung von Talenten», sagt Gershon. «Bei Philippe hat sie das Gefühl, ein Vollblut zu haben, und sie ist begeistert davon. Sie glaubt wirklich an ihn und will ihn dazu bringen, alle Preise auf dem Festival zu gewinnen. Aber Mort ist nicht respektvoll und unterstützt nicht, was sie tut.

Tatsächlich scheint Mort keine Gelegenheit auszulassen, alles über Philippe und seine Arbeit ins Lächerliche zu ziehen. «Sue hat einen wunderbaren Job», sagt Shawn. «Warum sollte sie mit Mort zusammen sein wollen, wenn er sich über jemanden lustig macht, den sie bewundert? Aber Mort lebt aus seiner Sicht in einer Welt der falschen Werte, in der das, was ausgezeichnet und eindeutig schön ist, ignoriert wird und die Worte, die für große Filme gelten sollten, für sentimentale Anbiederung an das Publikum verwendet werden. Natürlich könnte er das für sich behalten. Aber weil er in seinem Leben keine gute Laune hat, ist er nicht motiviert, höflich zu sein.»

Morts innere Qualen werden schließlich körperlich, und er beginnt, Schmerzen in der Brust zu bekommen. Während Sue, die schon alles gehört hat, Morts Beschwerden auf die Tacos im Flugzeug zurückführt, ist Mort der Meinung, dass er dringend einen Arzt aufsuchen muss. Er folgt der Empfehlung eines befreundeten Produzenten, Dr. Joe Rojas aufzusuchen, und stellt überrascht fest, dass es sich bei dem Arzt um Dr. Joanna "Jo" Rojas (Elena Anaya) handelt. Kaum haben sich die beiden kennengelernt, stellt Mort fest, dass er erstaunlich viele Gemeinsamkeiten mit Jo hat: einen Filmgeschmack, der von einer gemeinsamen Abneigung gegen Philippes Film geprägt ist, eine nostalgische Liebe zu New York City und Paris und eine unglückliche Ehe. «So etwas passiert im Leben», sagt Allen. «Ab und zu trifft man eine Person und denkt: Ich mag diese Person. Diese Person hat die gleiche Einstellung wie ich, sie hat den gleichen Geschmack wie ich.» Nach und nach vertieft sich diese anfängliche Begegnung, als Mort und Jo erkennen, wie sehr sie wirklich verwandte Seelen sind. «Ich glaube, das Leben macht uns manchmal ein Geschenk, und das ist Jo passiert, als sie Mort begegnete», sagt Anaya. «Sie ist völlig allein, verzweifelt und mit gebrochenem Herzen in ihrer Ehe, und genau in diesem Moment trifft sie auf diesen Menschen, der sie zufällig versteht, ihr zuhört und ihr hilft. Und sie erkennt, dass auch er eine Freundin braucht.»

Jo's Ehemann Paco (Sergi López) ist ein egoistischer, stürmischer Maler, der sie ständig betrügt und sie unglücklich macht. «Er ist einer dieser Typen, die ein Gefühl von Privilegien haben», sagt Allen. «Er denkt: Ich bin ein Künstler, ich bin ein Genie, ich muss mich nicht an die Regeln der Bourgeoisie halten, ich kann tun, was ich will. Ich bin sexuell frei, ich kann trinken und meine Frau muss mich so akzeptieren, wie ich bin.» López glaubt, dass Paco sich so verhält, weil er Schmerzen hat: «Paco ist jemand, der viele emotionale Probleme mit seiner Frau hat, mit seinem Leben, mit sich selbst, mit dem Universum. Er ist ein erwachsenes Kind, und Jo ist für ihn mehr wie eine Mutter als eine Ehefrau. Wenn er sagt, dass er sich umbringen will, glaube ich nicht, dass er das wirklich will, er will nur, dass Jo wie eine Mutter handelt und ihn davon abhält.» Jo ist in dieser giftigen Beziehung mit Paco gefangen, aber sie sieht keinen

Ausweg. «Sie hat Liebeskummer», sagt Anaya. «Sie liebt Paco und er liebt sie, aber nicht auf eine gute Art und Weise, und das lässt sie leiden.»

Shawn ist der Meinung, dass Mort und Jo in der Lage sind, sich gegenseitig das zu geben, was ihre beiden Ehepartner nicht mehr können. «Ihr Ehemann ist in gewisser Weise aufregend und romantisch, aber ich glaube nicht, dass ihm viele der Dinge, die ihr wichtig sind, unbedingt am Herzen liegen», sagt Shawn. «Mort ist in der Lage, Jo auf eine Weise zu schätzen, wie es ihr Mann nicht mehr tut, und Jo ist in der Lage, bewundernswerte Eigenschaften in Mort zu sehen, die Sue leid ist.»

Wie Jo wählen auch viele der Figuren in RIFKIN'S FESTIVAL ihre romantischen Partner nicht gut aus. «Das ist eine weit verbreitete Krankheit», sagt Allen. «Es gibt eine Milliarde psychologischer Gründe dafür, und sie sind in jedem Fall anders.» Jo hat eine Schwäche für Künstler, die sie nicht gut behandeln, denn ihr erster Mann war ein Dichter, der sie wegen einer anderen jungen Frau verließ. «Ich glaube, Jo fühlt sich zu Künstlern hingezogen, weil sie glaubt, dass Künstler das Leben in einer anderen Dimension verstehen», sagt Anaya. «Aber sie verliebt sich in den Traum, nicht in die realen Menschen. Sie denkt, sie wären sensibel und schön, aber stattdessen sind sie genau das Gegenteil, sie sind brutal.» Auch Mort fühlte sich seit seinen Teenagerjahren immer wieder zu Mädchen und Frauen hingezogen, die ihn ablehnten, vor allem, weil sie nicht an seinen intellektuellen Neigungen interessiert waren. Er ging mit Doris (Tammy Blanchard) aus, die seinen raffinierten Filmgeschmack nicht zu schätzen wusste, und zu Morts großer Enttäuschung fand Doris seinen Bruder Jake (Steve Guttenberg) so viel besser, dass sie ihn heiratete. In Sue fand Mort jemanden, der seine intellektuellen Fähigkeiten bewunderte, aber mit der Zeit scheiterte die Ehe, weil er sein Potenzial nicht ausschöpfte. «Sie hatten lange Zeit eine gute Beziehung», sagt Allen, «aber sie wurde seiner überdrüssig. Und man könnte sagen: <Wer kann es ihr verübeln> Er war mit der Welt nicht im Reinen.» Gershon ist der Meinung, dass Sue einfach die Grenze erreicht hatte, wie lange sie Mort unterstützen konnte, und dass sie es aufgegeben hatte, eine Romanze in ihrem Leben zu haben, als Philippe auftauchte. «Ich glaube nicht, dass sie sich in Philippe verlieben wollte», sagt sie. «Sie ist praktisch veranlagt und keine flatterhafte Frau. Aber ich glaube, dass er ihr plötzlich ein Leben vorstellt, von dem sie schon immer geträumt hat, und ich glaube, dass sie in diesem Moment spürte, dass dies eine zweite Chance für sie war, ihrem eigenen Verstand und ihrem eigenen Herzen zu folgen.» Garrel sieht in der Art und Weise, wie Philippe um Sue wirbt, ein Element der Fantasie: «Es gibt eine Mythologie über Franzosen und die Liebe, und ich glaube, der Film spielt mit dieser Idee auf eine komische Art und Weise.»

Im Gegensatz zu den anderen Darstellern hatte Wallace Shawn schon oft mit Allen zusammengearbeitet, war also auf seine Herangehensweise vorbereitet und wusste, was er ihm geben musste. «Ich glaube, Woody mag eine gewisse Spontaneität in der Schauspielerei», sagt Shawn. «Wenn etwas künstlich ausgeheckt wirkt, mag er es nicht. Er möchte nicht, dass die Schauspieler eine vorgefasste Meinung darüber haben, wie sich jemand in einer bestimmten Situation verhalten würde, und dann versuchen, diese nachzuahmen. Er möchte, dass man nicht im Voraus plant und sich von seinem Unterbewusstsein überraschen lässt.»

Gershon, die sich selbst als Charakterdarstellerin sieht und wie sie sagt, «sich Dinge ins Gesicht schmiert und Akzente setzt», fand es eine Herausforderung, eine Rolle zu spielen, die Gershon selbst nahekommt. «Am Anfang war es schwierig, weil er wollte, dass ich einfach ich selbst bin und nicht all diese Dinge hinzufüge, was ich ehrlich gesagt noch nie gemacht habe», sagt sie. «Ich dachte: <Warte, wie kann ich einfach ich selbst sein?> Seine erste Anweisung

war: «Denk nicht nach. Du denkst zu viel, denk einfach nicht.» Ich sagte: «Okay», und von da an habe ich nicht mehr gedacht. Ich habe mich einfach so verhalten und es durchgezogen.» Elena Anaya beschreibt die Arbeit mit Allen in einem anderen Licht. «Er gab erstaunliche Anweisungen», sagt sie. «Jede Note war so präzise und so wahr. Er sagte: «Als du diese Zeile gesagt hast, hast du dies gedacht, aber du musst das denken.» Und er hatte Recht. Er hat meine Gedanken gelesen. Er hat alles gesehen, was in mir vorging.»

Als langjähriger Woody-Allen-Fan war Garrel nervös, als er das erste Mal am Set erschien. «Ich habe alle seine Filme gesehen und war neugierig darauf, herauszufinden, wie er arbeitet», sagt er. «Ich fragte ihn: «Meinst du, ich kann dies und das hinzufügen?» Und er sagte: «Ja, lass es einfach natürlich wirken. Füge hinzu, was du willst.» Und ich entschied, dass er kein spezielles Geheimnis hat, sondern nur darauf achtet, dass die Dinge natürlich aussehen.»

Der zweifache Oscar®-Preisträger Christoph Waltz stieß in der Rolle des "Todes" zur Besetzung, obwohl er nur eine Szene hatte. «Ich wollte mit Woody Allen arbeiten», sagt er. «Eine Szene ist besser als gar keine. Vielleicht bekomme ich beim nächsten Mal zwei Szenen. Ich freue mich, wenn ich mich hocharbeiten kann.» Waltz' Interpretation des Sensenmannes ist skurril und erstaunlich großherzig: «Er ist sehr fürsorglich und um das Wohlergehen der anderen besorgt», sagt Waltz. «Er versteht die Sorgen und Nöte der Menschen und ist sehr mitfühlend.»

Vittorio Storaros viermalige Zusammenarbeit mit Allen besteht darin, in ein und demselben Film zwei stark kontrastierende visuelle Ausdrucksformen zu schaffen: zum Beispiel Storaros unterschiedliche Behandlung des klassischen Hollywoods gegenüber der New Yorker Nachtclubwelt in CAFÉ SOCIETY und seine Gegenüberstellung der schmutzigen Wohnung, in der die Figuren leben, mit den prächtigen Farben von Coney Island in WONDER WHEEL. In RIFKIN'S FESTIVAL nimmt Storaro die äußere Realität des Festivals und San Sebastians in Farbe und Morts Innenleben in Schwarz-Weiss auf. «Die meisten Menschen träumen in Farbe, aber ich glaube, Mort träumt in Schwarz-Weiss, weil er sich so sehr mit den Schwarz-Weiß-Filmen identifiziert, die er liebt», sagt Storaro. «Wenn man darüber nachdenkt, ist die Schwarz-Weiss-Fotografie mehr Fantasie als Realität, denn Schwarz-Weiss gibt es in der Natur nicht.» Storaro, der viele Bücher über die Symbolik der Farbe geschrieben hat, hat seit Beginn seiner Karriere keinen Film mehr in Schwarz-Weiss gedreht. «Wenn Woody oder irgendein anderer Regisseur mich jetzt fragen würde, ob ich einen Schwarz-Weiss-Film machen möchte, würde ich nein sagen», sagt er. «Es ist, als hätte man ein Klavier, auf dem man nur so viele Noten spielen kann. Ich möchte nicht zu drei zurückkehren: schwarz, grau, weiß. Aber bei RIFKIN'S FESTIVAL hatte ich die Farbseite und die Schwarz-Weiss-Seite, was mir die Möglichkeit gab, einen visuellen Dialog zu führen.»

Der Produktionsdesigner Alain Bainée (VICKY CRISTINA BARCELONA) und die Kostümbildnerin Sonia Grande (MIDNIGHT IN PARIS) sind seit langem befreundet und haben schon bei vielen Filmen zusammengearbeitet. «Unsere Zusammenarbeit ist umfassend und fließend», sagt Bainée. «Bei der Arbeit mit Vittorio Storaro haben wir uns besonders darauf konzentriert, wie die Farben der Kostüme in den von mir entworfenen Sets wirken würden.» Die Schwarz-Weiss-Sequenzen im Film stellten eine besondere Herausforderung dar. «Wir waren uns einig, dass ein Teil des Films in Schwarzweiss gedreht werden sollte und es wichtig war, die Farben in den anderen Bereichen zu erhöhen, nicht nur, um die Realität vom Traum zu unterscheiden, sondern auch, um dem gesamten Film einen visuellen Rhythmus zu geben», sagt Grande. Bainée und Grande bemühten sich auch, das Filmfestival von San Sebastian so genau wie möglich nachzustellen, um einen glaubwürdigen Hintergrund für Allens Komödie und Figuren zu schaffen. Der Film wurde an echten Festivalschauplätzen wie

dem Kursaalgebäude und dem Victoria Theater gedreht, aber die Logos des Festivals wurden verändert, und die Plakate mussten von Grund auf neu erfunden werden. «Es hat Spaß gemacht, zu versuchen, alles so realistisch wie möglich zu gestalten, während wir alles erfanden», sagt Bainée. Grande schenkte Details wie den Kleidern der Statisten große Aufmerksamkeit: «Die Oberflächenbeschaffenheit des Hintergrunds ist etwas, das für mich von grundlegender Bedeutung ist, und ich bin ziemlich besessen von den kleinen Details», sagt sie. «Alles ist wichtig für die Glaubwürdigkeit und Schönheit des Films.»

Als Filmliebhaber wurde Morts Identität und sein Sinn für das, was im Leben wichtig ist, von den Filmen geprägt, die er in seinen prägenden Jahren sah – insbesondere von den Filmen der 50er und 60er Jahre von Ingmar Bergman, Federico Fellini, Luis Buñuel, François Truffaut, Jean-Luc Godard und anderen. «In den 50er und 60er Jahren gab es eine enorme Beschäftigung mit der Frage, was der Sinn des Lebens ist», sagt Shawn. «Bergman war besessen von dieser Frage und von dieser Art von Fragen. Fellinis *La Dolce Vita* war von dieser Art der Beschäftigung durchdrungen. Und ich glaube, dass Mort durch das Ansehen dieser Filme das Gefühl bekommen hat, dass dies die wichtigen Fragen des Lebens sind. Vielleicht weil er immer mit diesen Fragen ringt, fühlt sich Mort von den Kirchen angezogen, obwohl er im Grunde ein Agnostiker ist, der als Jude aufgewachsen ist. «Irgendetwas zieht ihn dorthin, und vielleicht liegt es daran, dass Kirchen in diesen Filmen eine wichtige Rolle gespielt haben, und er glaubt, dass es ihm etwas bringt, dort herumzulaufen», sagt Shawn.

Allen glaubt, dass Mort eigentlich gerne gläubig wäre: «Religion, Gott, der Sinn des Lebens oder sein Mangel an Bedeutung – das ist es, woran Mort immer denkt», sagt er. «Wenn also ein Filmemacher wie Philippe Filme über politische Themen oder Krieg macht, sind diese Themen zwar bedeutsam, aber für Mort nicht bedeutsam. Mort hat das Gefühl, wie er im Film sagt, dass, selbst wenn man in einer perfekten Welt leben würde, diese anderen Fragen die Menschen immer noch quälen und erschrecken würden.»

Mort hat seine Ideen über Liebe und Romantik auch aus französischen Filmen wie *Jules und Jim* von Truffaut und *Breathless* von Godard. «Für Jules und Jim ist die Liebe das wichtigste Thema im Leben eines Menschen», sagt Shawn. «Ich glaube, Mort ist in seiner Ernsthaftigkeit, mit der er sich mit diesem Aspekt des Lebens auseinandersetzt, der ihm offensichtlich sehr am Herzen liegt, auch vom französischen Film beeinflusst.» Allen ist der Ansicht, dass die europäischen Filme jener Zeit in Liebesdingen erwachsener waren als die Hollywood-Filme. «Die Europäer waren sexuell reifer auf der Leinwand», sagt er. «Ein Ehepaar musste nicht in zwei Betten schlafen. In Europa wurde das belächelt. Aber nachdem die Europäer uns beeinflusst hatten, drehten amerikanische Regisseure Filme, in denen Männer und Frauen miteinander schlafen konnten und in denen das Hollywood-Ende nicht unbedingt glücklich sein musste.»

Wenn Mort versucht, mit den Problemen seines Lebens umzugehen, wie seiner schwächelnden Ehe und seinen aufkommenden Gefühlen für Jo, schaut er immer durch den Filter seiner Liebe zu klassischen Filmen. «Mort ist eine Figur, die gerne wach träumt, denn einen Film zu sehen, ist wie wach zu träumen», sagt Anaya. «Ich glaube, wir alle projizieren in unseren Träumen, was wir erreichen wollen, was wir leben wollen oder was wir fühlen wollen. Mort tut das durch Kino und Filme.» Morts Überlegungen führen ihn oft dazu, Schritte außerhalb der Realität zu unternehmen. «Es gibt komische Situationen», sagt Shawn. «Und dennoch verhält sich Mort immer sehr glaubwürdig und natürlich, so wie sich die meisten Menschen nicht verhalten würden, wenn solche komischen Situationen im wirklichen Leben vorkämen. Aber Mort kann nur das sein, was er ist. Er kann nur ganz er selbst sein, denn er hat nicht gelernt, etwas anderes zu sein als er selbst.»

RIFKIN'S FESTIVAL beginnt in der Praxis eines Therapeuten, und die gesamte Geschichte wird von Mort erzählt, der auf alles zurückblickt, was ihm nicht nur während seiner Reise nach San Sebastian, sondern während seines gesamten Lebens widerfahren ist. Mort erzählt von seinen Eltern, seinen frühen Beziehungen zu Frauen, seiner Ehe und seinem Ringen um einen Sinn. Der Zuschauer schlüpft gewissermassen in die Rolle des Psychiaters, der Mort zuhört und versucht, die Teile des Puzzles zusammensetzen, die Mort zu Beginn des Films so unglücklich gemacht haben, und herauszufinden, ob es Hoffnung für ihn geben könnte. «Als Mort Jo kennenlernt, beginnt für ihn ein neues Leben», sagt Shawn. «Er wacht auf und ist wie neugeboren. Er hätte nicht gedacht, dass er noch so viel Enthusiasmus für etwas aufbringen kann, aber er entdeckt, dass er ihn hat.»



ÜBER DIE SCHAUSPIELER*INNEN

WALLACE SHAWN (Mort Rifkin)

Wallace SHAWN war schon Schriftsteller, bevor Sie geboren wurden (möglicherweise sogar bevor er selbst geboren wurde). Er wurde 1977 professioneller Schauspieler, als er am Public Theater in New York in seiner eigenen Adaption von Machiavellis *The Mandrake* unter der Regie von Wilford Leach auftrat.

Shawns Stücke wurden am Public Theater und an Scott Elliotts New Group in New York sowie in London am National Theatre und am Royal Court Theatre aufgeführt. Dazu gehören *Marie and Bruce*, *Aunt Dan and Lemon* (Obie Award for Distinguished Playwriting), *The Fever* (Obie Award for Best New American Play), *The Designated Mourner*, *Grasses of a Thousand Colors* und *Evening at the Talk House*. Die Stücke sind in den USA bei TCG Books und Grove Press und im Vereinigten Königreich bei Faber und Nick Hern Books erschienen.

Nach seinem Filmdebüt in Woody Allens *Manhattan* spielte er in Allens *Radio Days*, *Shadows and Fog*, *The Curse of The Jade Scorpion*, und *Melinda And Melinda*. Zu seinen weiteren Arbeiten als Filmschauspieler gehören *Prick Up Your Ears*, *The Princess Bride*, *Clueless*, *Toy Story 1,2,3 und 4 (Stimme von Rex)*, *The Moderns* und zuletzt *Marriage Story* und *Timmy Failure: Fehler wurden Gemacht*.

Shawns drei Filme mit André Gregory sind *My Dinner With Andre* und *Vanya on 42nd Street* (Hauptrolle), beide unter der Regie von Louis Malle, und *A Master Builder* (als Halvard Solness), unter der Regie von Jonathan Demme. Shawn schrieb außerdem zusammen mit Gregory das Drehbuch für *My Dinner With Andre* und adaptierte Henrik Ibsens Theaterstück für *A Master Builder*.

Er war eine wiederkehrende Figur in vielen Fernsehserien, darunter *Taxi*, *The Cosby Show*, *Murphy Brown*, *Star Trek: Deep Space Nine*, *Gossip Girl*, *She's Gotta Have It*, *The Good Wife*, *Mozart in the Jungle* und *Young Sheldon*, wo er derzeit als Dr. John Sturgis zu sehen ist.

Sein neuestes Buch ist ein langer Essay, *Night Thoughts*. Seine früheren Essays sind in *Essays* gesammelt. Beide Bücher sind bei Haymarket Books erschienen.

Shawn wurde mit dem Guggenheim Fellowship for Creative Arts und dem PEN/Laura Pels Theatre Award ausgezeichnet.

Allen Shawns Oper *The Music Teacher*, mit einem Libretto von Wallace Shawn, ist bei Bridge Records erhältlich.

ELENA ANAYA (Jo)

Elena ANAYA spielte an der Seite von Antonio Banderas die Hauptrolle der Vera in Pedro Almodóvars *Die Haut*, *In Der Ich Lebe*, für die sie 2011 den Goya als beste Schauspielerin erhielt. International bekannt ist sie auch für ihre Rollen als Dr. Maru in *Wonder Woman* und in *Van Helsing* mit Hugh Jackman und Kate Beckinsale.

Geboren in Palencia, Spanien, studierte Anaya an der Königlichen Akademie für Dramatische Kunst in Madrid, bevor sie ihr Spielfilmdebüt in *África* (1996) gab, gefolgt von Rollen in *Familia*, *Black Tears*, *Finisterre*, *Wiped-out Footprints* und *El Invierno de Las Anjanas*.

Im Jahr 2000 besetzte Julio Medem sie als verführerische Babysitterin Belen in seinem internationalen Arthouse-Hit *Sex und Lucia*, für den sie eine Goya-Nominierung und einen Spanish Actors Guild Award als beste Nebendarstellerin erhielt. Zu ihren weiteren Filmen gehören: *Keine Nachricht von Gott*, mit Penelope Cruz und Victoria Abril; Pedro Almodóvars *Talk to Her*, *Dos Tipos Duros*, *Van Helsing*, *Dead Fish*, mit Gary Oldman; *Fragile*, *Captain Alatriste: The Spanish Musketeer*, Viggo Mortensen; *Miguel and William*, *In The Land of Women*, *Savage Grace*, mit Julianne Moore; *Mesrine Part 1: Killer Instinct*, mit Vincent Cassel und Gerard Depardieu; *Cairo Time*, mit Patricia Clarkson; *Walking Vengeance* und *Hierro*.

2009 arbeitete Anaya erneut mit dem Regisseur von *Sex And Lucia*, Julio Medem, zusammen, um *Room in Rome* zu drehen, für den sie sowohl bei den Goya Awards als auch bei der Spanish Actors Guild als beste Schauspielerin nominiert wurde. Danach war sie in *Point Blank* zu sehen, gefolgt von ihrer gefeierten Rolle in Almodóvars *The Skin, I Live In*.

Im Jahr 2012 erhielt sie den Ehrenpreis Málaga Sur beim Filmfestival von Málaga.

Für ihre Darstellung in *They Are All Dead* von Beatriz Sanchis wurde sie mit dem spanischen Screen Actors Guild Award als beste Schauspielerin ausgezeichnet und erhielt fünf weitere Nominierungen als beste Schauspielerin, darunter Goya und Fotogramas de Plata Awards.

Zu Anayas weiteren Filmen gehören *Swung* (BAFTA-Nominierung als Beste Schauspielerin), *The Memory of Water*, *Far From Sea*, *The Infiltrator*, mit Bryan Cranston und John Leguizamo, *Zip & Zap And The Captain's Island*, und *The Summit*, mit Christian Slater.

Ihr TV-Debüt feierte Anaya 2019 mit einer Hauptrolle in *Jett*, *Mother Father Son* gegenüber Richard Gere, der Netflix-Miniserie *Three Days of Christmas* und *Professionals*.

GINA GERSHON (Sue)

Gina GERSHON kann auf eine erfolgreiche und vielseitige Karriere in der Unterhaltungsbranche zurückblicken, in der sie als Film-, Fernseh- und Bühnenschauspielerin, als Sängerin/Songwriterin/Musikerin und als Autorin Anerkennung fand.

Zuletzt war sie als Gladys Jones in der Erfolgsserie *Riverdale* zu sehen, sowie in dem NBC-Medizindrama *New Amsterdam* an der Seite von Janet Montgomery. Gershon hat in über fünfzig Filmen mitgewirkt, darunter ihre kultigen Rollen in *Bound*, *Showgirls* und William Friedkins *Killer Joe*, für die sie auf dem Toronto Film Festival als beste Nebendarstellerin ausgezeichnet wurde. Sie ist auch bekannt für Filme wie *Face/Off*, *The Player*, *The Insider*, *P.S. I Love You*, *Prey For Rock&Roll* und zuletzt *Blockers*.

Im Fernsehen hatte Gershon denkwürdige Rollen in *Curb Your Enthusiasm*, Amazons *Red Oaks*, Judd Apatows *Crashing*, *Younger* und *The Good Fight*, in dem sie Melania Trump spielt. Die Schauspielerin verwandelte sich auch in die ikonische Modedesignerin Donatella Versace für die Lifetime-Miniserie *House of Versace*.

Zu Gershons Broadway-Erfolgen gehören die Rolle der Sally Bowles in Sam Mendes' Inszenierung von *Cabaret*, die mit dem Tony Award ausgezeichnete Wiederaufnahme von *Boeing Boeing* an der Seite von Mark Rylance, *Bye Bye Birdie* und das Stephen King/John Mellencamp/T Bone Burnett-Musical *Ghost Brothers*.

Gershon debütierte 2018 im Café Carlyle mit ihrer gefeierten Show *Wild Women Don't Get the Blues*, die ihre eigenen Songs enthielt. Sie schrieb auch ihre Memoiren *In Search of Cleo: How I Found My Pussy and Lost My Mind* über Erfahrungen, die sie im Laufe ihres Lebens mit Katzen gemacht hat. *Camp Creepy Time*, das Jugendbuch, das sie gemeinsam mit ihrem Bruder Dann geschrieben hat, wurde von Dreamworks optioniert.

LOUIS GARREL (Phillippe)

Louis GARREL ist seit seinem Durchbruch in Bernardo Bertoluccis *Die Träumer* einer der größten Stars Frankreichs. Er wurde fünfmal für den César nominiert, Frankreichs höchste Filmauszeichnung, und wurde kürzlich von GQ France zum Schauspieler des Jahres gewählt.

Als Hauptdarsteller für Top-Filmemacher spielte er in zwei Cannes-Beiträgen des Jahres 2017 mit: Michel Hazanavicius' *Redoubtable* (aka *Godard Mon Amour*), in dem er Jean-Luc Goddard spielt, und Arnaud Desplechins *Ismael's Ghosts*. Im Jahr 2015 schrieb Garrel sein Regiedebüt *TWO FRIENDS*, das zu den Höhepunkten der diesjährigen Filmfestspiele in Cannes zählte, und spielte die Hauptrolle darin. Auf dem Toronto Film Festival 2018 stellte Garrel sein neuestes Regieprojekt *A Faithful Man* vor, in dem er auch an der Seite von Lily-Rose Depp und Laetitia Casta spielt. Zuletzt war er in Greta Gerwigs *Little Women* an der Seite von Emma Watson, Saoirse Ronan, Timothée Chalamet und Meryl Streep sowie in Roman Polanskis *An Officer And A Spy* an der Seite von Jean Dujardin zu sehen, der bei den Filmfestspielen von Venedig den Silbernen Löwen gewann.

SERGI LOPÉZ (Paco)

Sergi LÓPEZ ist ein preisgekrönter Schauspieler, der seine Zeit zwischen Frankreich und seiner Heimat Spanien verbringt. Er hat sieben Mal an den Filmfestspielen von Cannes teilgenommen, unter anderem für seine international bekannteste Rolle, die des sadistischen faschistischen Armeeeoffiziers Captain Vidal in Guillermo del Toros *Pan's Labyrinth*. Für seine Darstellung in diesem Film erhielt López auch eine Goya-Nominierung. Zu seinen weiteren bemerkenswerten internationalen Filmen gehören: *Western* von Manuel Poirier, der in Cannes den Jurypreis gewann, *Dirty Pretty Things* von Stephen Frears mit Chiwetel Ejiofor und Audrey Tautou, *The Man Who Killed Don Quixote* von Terry Gilliam mit Adam Driver und Jonathan Pryce, *Potiche* und *Ricky* von François Ozon und *Lazzaro Felice* von Alice Rohrwacher.

Geboren in der Küstenstadt Villanova i la Geltrú (in der Nähe von Barcelona), ging López nach Frankreich, um Schauspiel zu studieren. Dort begann er eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem französischen Regisseur Manuel Poirier bei *La Petite Amie d'Antonio*, die mit *À La Campagn*, *Attention Fragile*, *Marion*, *Western* (César-Nominierung als vielversprechendster Darsteller), *Te Quiero*, *Women or Children First*, *Byways*, *La Maison* und *Le Café du Pont* fortgesetzt wurde. In den Jahren 2000 und 2001 gewann López den Europäischen Filmpreis und den César für seine Hauptrolle in Dominik Molls *Mit Einem Freund Wie Harry*.

1997 spielte López in *Carcies* des katalanischen Autors Ventura Pons mit, gefolgt von zahlreichen Rollen in spanischen Filmen wie *Lisboa* mit Carmen Maura und *Zwischen Ihren Beinen* mit Javier Bardem und Victoria Abril. Eine Auswahl von López' weiteren Filmen sind: *An Affair of Love*, mit Nathalie Baye; *Hombres Felices*, *The Milk of Human Kindness*, *Sólo Mía* (2002 Goya-Nominierung), mit Paz Vega; *Jet Lag*, mit Juliette Binoche, *Janis And John*, *Peindre Ou Faire L'Amour* von Arnaud und Jean-Marie Larrieu; *Map of The Sounds of Tokyo* von Isabel Coixet; *LEAVING* von Catherine Corsini, mit Kristin Scott Thomas; *BLACK BREAD* (Goya-Nominierung 2011); *Michael Kohlhaas* von Arnaud des Pallières; *Tango Libre* von Frédéric Fonteyne; *Ismael* von Marcelo Piñeyro; *El Niño*; *A Perfect Day* von Fernando León de Aranoa, mit Benicio del Toro, Olga Kurylenko und Tim Robbins; *The Next Skin*, *Un Dia Perfecte Per Volar*, *Orpheline* von Arnaud des Pallières, *La Vida Lliure*, *Staff Only*, *The Innocence*, *Working Girls* und *Les Parfums*. Zu den kommenden Filmen von López gehören *La Boda E Rosa* von Iciar Bollain, *Petite Fleur* von Santiago Mitre, *Old Fashioned* und *The Vampire of Barcelona*.

CHRISTOPH WALTZ (Tod)

Christoph WALTZ ist ein mehrfach mit dem Academy Award® ausgezeichnete Schauspieler. Für seine Darstellung des Nazi-Oberst Hans Landa in Tarantinos *Inglorious Bastards* wurde Waltz 2009 mit dem Academy Award, dem SAG Award, dem BAFTA Award, dem Golden Globe® und dem Cannes Film Festival ausgezeichnet. Für seine Darstellung des Dr. King Schultz in Quentin Tarantinos *Django Unchained* gewann Waltz seinen zweiten Academy Award®. Für diese Rolle wurde er auch bei den Golden Globe® und BAFTA Awards 2013 als bester Nebendarsteller ausgezeichnet.

Zu Waltz' weiteren bemerkenswerten Arbeiten zählen unter anderem seine Auftritte in *Alita: Battle Angel*, *Downsizing*, *The Legend of Tarzan*, *Spectre*, *Big Eyes*, *The Zero Theorem*, *Carnage* und *Water for Elephants*. Zu den kommenden Filmen von Waltz gehören Wes

Andersons *The French Dispatch* und *No Time To Die* (in dem er seine SPECTRE-Rolle als James-Bond-Nemesis Ernst Stavro Blofeld wieder aufnimmt).

Derzeit ist Waltz in der Quibi-Show *Most Dangerous Game* zu sehen, die auf der klassischen Geschichte von Richard Connell basiert.

2013 führte Waltz Regie bei der Richard-Strauss-Oper *Der Rosenkavalier*. Seine Produktion wurde an der Vlaamse Opera in Antwerpen unter der musikalischen Leitung von Dmitri Jurowski und Philipp Pointner uraufgeführt. Im Jahr 2017 inszenierte Waltz Giuseppe Verdis *Falstaff*, ebenfalls an der Vlaamse Opera.

Waltz' Arbeit in europäischen Fernseh-, Film- und Theaterproduktionen erstreckt sich über drei Jahrzehnte. Zu seinen Kinofilmen gehören: *Gun-Shy*, *Lapislazuli* (Beitrag zu den Berliner Filmfestspielen), *Dorian*, *She*, *Falling Rocks*, *Ordinary Decent Criminal*, *Our God's Brother*, *The Beast*, *Berlin Blues* und *Angst*. Im Fernsehen war Waltz in den mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichneten Filmen *Der Tanz mit dem Teufel: Die Entführung des Richard Oetker* und *Dienstreise: Was für eine Nacht* zu sehen. Für seine Arbeit in *Du Bist Nicht Allein: Die Roy Black Story* wurde Waltz mit dem Bayerischen und dem Deutschen Fernsehpreis sowie dem Goldenen Löwen von RTL ausgezeichnet.

Am 1. Dezember 2014 wurde Waltz mit einem Stern auf dem Hollywood Walk of Fame geehrt.

CAST

Main Cast

Elena ANAYA Dr. Jo Rojas
Louis GARREL Philippe
Gina GERSHON Sue
Sergi LÓPEZ Paco
Wallace SHAWN Mort Rifkin
Christoph WALTZ Death

Supporting Cast

Tammy BLANCHARD Doris
Steve GUTENBERG Mort's Brother
Richard KIND Mort's Father
Douglas MCGRATH Gil Brenner

CREW

Regie, Autor **Allen WOODY**
 Produzent*innen **Letty ARONSON, p.g.a**
Erika ARONSON, p.g.a.
Jaume ROURES
 Ko-Produzentin **Helen ROBIN**
 Ausführende Produzent **Adam B. STERN**
 Ausführende Produzent **Javier MÉNDEZ**
 Ausführende Produzent **Mario GIANANI**
Lorenzo MIELI
Lorenzo GANGAROSSA
 Kamera **Vittorio STORARO AIC, ASC**
 Chef Ausstattung **Alain BAINÉE**
 Schnitt **Alisa LEPSALTER ACE**
 Kostümdesign **Sonja GRANDE**
 Komposition **Stephane WREMBEL**
 Line Producer **Bernat ELIAS**
 Casting **Patricia DiCERTO**
 Zusätzliches Casting Spanien **Tonucha VIDAL**
Luis SAN NARCISO

REGIE UND AUTOR WOODY ALLEN

<i>Rifkin's Festival</i>	2020/director, screenwriter
<i>A Rainy Day in New York</i>	2019/director, screenwriter
<i>Wonder Wheel</i>	2017/director, screenwriter
<i>Crisis in Six Scenes</i> (television series)	2016/director, screenwriter, actor
<i>Café Society</i>	2016/director, screenwriter
<i>Irrational Man</i>	2015/director, screenwriter
<i>Magic in the Moonlight</i>	2014/director, screenwriter
<i>Fading Gigolo</i>	2014/actor
<i>Blue Jasmine</i>	2013/director, screenwriter Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>To Rome With Love</i>	2012/director, screenwriter, actor
<i>Midnight in Paris</i>	2011/director, screenwriter Academy Award® nominee (& winner), Best Original Screenplay Academy Award® nominee, Best Picture Academy Award® nominee, Best Director
<i>You Will Meet a Tall Dark Stranger</i>	2010/director, screenwriter
<i>Whatever Works</i>	2009/director, screenwriter
<i>Vicky Cristina Barcelona</i>	2008/director, screenwriter
<i>Cassandra's Dream</i>	2007/director, screenwriter
<i>Scoop</i>	2006/director, screenwriter, actor
<i>Match Point</i>	2005/director, screenwriter Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>Melinda and Melinda</i>	2004/director, screenwriter
<i>Anything Else</i>	2003/director, screenwriter, actor
<i>Hollywood Ending</i>	2002/director, screenwriter, actor
<i>Sounds From a Town</i>	2001/director, screenwriter
<i>I Love</i> (short)	
<i>The Curse of the Jade Scorpion</i>	2001/director, screenwriter, actor
<i>Company Man</i>	2001/actor (cameo)
<i>Picking Up the Pieces</i>	2000/actor
<i>Small Time Crooks</i>	2000/director, screenwriter, actor
<i>Sweet and Lowdown</i>	1999/director, screenwriter, on-camera interviewee

<i>Celebrity</i>	1998/director, screenwriter
<i>The Impostors</i>	1998/actor (cameo)
<i>Antz</i>	1998/actor (voice)
<i>The Sunshine Boys</i> (made-for-television movie)	1997/actor
<i>Deconstructing Harry</i>	1997/director, screenwriter, actor Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>Everyone Says I Love You</i>	1996/director, screenwriter, actor
<i>Mighty Aphrodite</i>	1995/director, screenwriter, actor Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>Don't Drink the Water</i> (made-for-television movie)	1994/director, screenwriter, actor
<i>Bullets Over Broadway</i>	1994/director, co-screenwriter Academy Award® nominee, Best Director Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>Manhattan Murder Mystery</i>	1993/director, co-screenwriter, actor
<i>Husbands and Wives</i>	1992/director, screenwriter, actor Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>Shadows and Fog</i>	1992/director, screenwriter, actor
<i>Scenes from a Mall</i>	1991/actor
<i>Alice</i>	1990/director, screenwriter Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>Crimes and Misdemeanors</i>	1989/director, screenwriter, actor Academy Award® nominee, Best Director Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>New York Stories</i> ("Oedipus Wrecks")	1989/director, screenwriter, actor
<i>Another Woman</i>	1988/director, screenwriter
<i>September</i>	1987/director, screenwriter
<i>Radio Days</i>	1987/director, screenwriter, narrator Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>Hannah and Her Sisters</i>	1986/director, screenwriter, actor Academy Award® nominee, Best Director Academy Award® nominee (& winner), Best Original Screenplay
<i>The Purple Rose of Cairo</i>	1985/director, screenwriter Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>Broadway Danny Rose</i>	1984/director, screenwriter, actor

	Academy Award® nominee, Best Director
	Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>Zelig</i>	1983/director, screenwriter, actor
<i>A Midsummer Night's Sex Comedy</i>	1982/director, screenwriter, actor
<i>Stardust Memories</i>	1980/director, screenwriter, actor
<i>Manhattan</i>	1979/director, co-screenwriter, actor
	Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>Interiors</i>	1978/director, screenwriter
	Academy Award® nominee, Best Director
	Academy Award® nominee, Best Original Screenplay
<i>Annie Hall</i>	1977/director, co-screenwriter, actor
	Academy Award® nominee (& winner), Best Director
	Academy Award® nominee (& winner), Best Original Screenplay
	Academy Award® nominee, Best Actor
<i>The Front</i>	1976/actor
<i>Love and Death</i>	1975/director, screenwriter, actor
<i>Sleeper</i>	1973/director, co-screenwriter, actor
<i>Play It Again, Sam</i>	1972/screenwriter, actor
<i>Everything You Always Wanted to Know About Sex But Were Afraid to Ask</i>	1972/director, screenwriter, actor
<i>Bananas</i>	1971/director, co-screenwriter, actor
<i>Take the Money and Run</i>	1969/director, co-screenwriter, actor
<i>Casino Royale</i>	1967/actor
<i>What's Up, Tiger Lily?</i>	1966/co-screenwriter, actor
<i>What's New Pussycat?</i>	1965/screenwriter, actor

Woody Allen Academy Award® summary

Nominated seven times for Best Director; won for *Annie Hall*

Nominated sixteen times for Best Original Screenplay; won for *Annie Hall*, *Hannah and Her Sisters* and *Midnight in Paris*

Nominated one time for Best Actor

Three films nominated for Best Picture; won for *Annie Hall*

ÜBER DIE FILMEMACHER*INNEN

LETTY ARONSON Produzentin

Letty ARONSON produzierte zuvor Woody Allens *A Rainy Day in New York*, *Wonder Wheel*, *Café Society*, *Irrational Man*, *Magic in the Moonlight*, *Blue Jasmine*, *To Rome With Love*, *Midnight in Paris* (nominiert für den Academy Award® für den besten Film 2012), *You Will Meet a Tall Dark Stranger*, *Whatever Works*, *Vicky Cristina Barcelona*, *Cassandra's Dream*, *Scoop*, *Match Point*, *Melinda and Melinda*, *Hollywood Ending*, und *The Curse of the Jade Scorpion*.

Zu ihrer umfangreichen Film-, Fernseh- und Bühnenerfahrung gehören zahlreiche weitere Kooperationen mit Woody Allen. Sie war Co-Executive Producerin von Filmen wie *Don't Drink the Water*, der Allens ersten Ausflug ins Fernsehgeschäft markierte, *Bullets Over Broadway*, der sieben Academy Award®-Nominierungen erhielt, darunter eine für die beste Nebendarstellerin (Dianne Wiest), *Mighty Aphrodite*, für den Mira Sorvino den Academy Award® als beste Nebendarstellerin gewann, und *Sweet and Lowdown*, für den Sean Penn und Samantha Morton jeweils eine Academy Award®-Nominierung erhielten. Zu ihren weiteren Leistungen als Co-Executive Producer gehören Allens hochgelobte Musical-Komödie *Everyone Says I Love You* sowie seine Filme *Celebrety*, *Deconstructing Harry* und *Small Time Crooks*.

Darüber hinaus war Aronson Co-Executive Producer von *The Spanish Prisoner*, der von dem mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichneten Dramatiker und von der Kritik gefeierten Filmemacher David Mamet für die Leinwand geschrieben und inszeniert wurde. Als der Film 1998 in die Kinos kam, wurde er von den Kritikern durchweg gelobt. Außerdem war sie Co-Executive Producerin von *Into My Heart*, der von zwei Newcomern, Sean Smith und Anthony Stark, geschrieben und inszeniert wurde, sowie von Coky Giedroycs *Women Taking Dirty* mit Helena Bonham Carter in der Hauptrolle, der Frau Aronsons erste europäische Koproduktion mit Elton Johns Rocket Pictures war.

Zu ihren Leistungen gehören auch *Dinah Was*, das Off-Broadway-Musical über die Blues-Legende Dinah Washington, *The Story of a Bad Boy*, geschrieben und inszeniert vom gefeierten Dramatiker Tom Donaghy, *Just Looking*, ein herzerwärmender Film über das Erwachsenwerden unter der Regie von Jason Alexander, und die Komödie *Sunburn* unter der Regie von Nelson Hume, die auf dem Galway Film Festival und dem Toronto International Film Festival 1999 gezeigt wurde.

Zu Aronsons Fernsehauftritten gehören *Saturday Night Live* und *The Robert Klein Comedy Hour*, beide für NBC. In der Welt des Theaters war sie Mitproduzentin von *Death Defying Acts*, einer Off-Broadway-Komödie, die aus drei Einaktern besteht, die von Elaine May, Woody Allen und David Mamet geschrieben wurden. Zuvor war sie zehn Jahre lang Vizepräsidentin des Museum of Television and Radio.

Im Jahr 2014 produzierte Aronson *Bullets Over Broadway*, die Broadway-Musical-Adaption von Allens preisgekröntem Film.

ERIKA ARONSON Produzentin

Erika ARONSON hat zuletzt Woody Allens *A Rainy Day in New York* und *Wonder Wheel* produziert. Sie fungierte auch als Executive Producer bei seiner Amazon Original-Serie *Crisis in Six Scenes*.

Zu ihrer bisherigen Filmarbeit gehören Location Scout für *Mighty Aphrodite*, *Bullets Over Broadway* und Produktionsarbeiten für *JFK*, *Cape Fear*, *Quick Change*, und *Scenes from a Mall*.

Aronson ist Direktorin von Taborlake LLC, sie haben sich auf Talentmanagement und Produktion spezialisiert. Vor ihrer Tätigkeit bei Taborlake arbeitete sie bei der Gruss Lipper Foundation und als Unternehmensanwältin bei O'Melveny and Meyers.

Aronson ist Mitglied in den Vorständen der Brentwood School, des Los Angeles Zoo und der Aspen Music School and Festival.

Aronson besuchte die Columbia Law School, wo sie ihren JD erwarb, und das Trinity College in Hartford, Connecticut, wo sie einen Bachelor of Arts in Asienwissenschaften erwarb. Dort lernte sie Adam Stern kennen, ihren Ehemann seit 25 Jahren. Sie leben in Malibu mit ihren vier Kindern und drei süßen Hunden.

JAUME ROURES Produzent

Jaume ROURES ist Mitbegründer von MEDIAPRO, einer führenden Gruppe für die Entwicklung und Produktion integrierter audiovisueller Inhalte und einer der drei größten Produzenten in Europa.

Roures hat mehr als fünfzig abendfüllende Filme produziert. Seine Filmografie umfasst Werke von Erstlingsfilmern sowie von international und lokal bekannten Regisseuren, darunter Oliver Stone (*Comandante*), Roman Polanski (*Carnage*), Patricio Guzmán (*Salvador Allende*), Jean-Jacques Annaud (*Seine Majestät Minor*), Isabel Coixet (*Das Geheime Leben der Worte*, *Karte der Geräusche von Tokyo*, *Endlose Nacht*) und Fernando León de Aranoa (*Montage in der Sonne*, *Ein Perfekter Tag*, *Princesas*).

Soziales Bewusstsein und die Verteidigung von Werten wie Toleranz und Solidarität sind wiederkehrende Themen in seinen Filmen, darunter *Montage in der Sonne*, *The Back of The World*, *Asesinato en Febrero (Mord im Februar)* und *Salvador (Puig Antich)*, um nur einige zu nennen.

Seine Filme wurden weltweit vertrieben und haben sowohl bei Kritikern als auch beim Publikum Anerkennung gefunden und wurden auf vielen der renommiertesten internationalen Festivals ausgezeichnet, darunter Cannes, Berlin, Venedig und Sundance.

Roures war Koproduzent von Woody Allens international beachteten und preisgekrönten Filmen *Vicky Christina Barcelona*, *You Will Meet a Tall Dark Stranger* und *Midnight in Paris*.

HELEN ROBIN Co-Produzentin

Rifkin's Festival ist der 27. Spielfilm, den Helen ROBIN für Woody Allen koproduziert hat. Außerdem war sie als Produzentin der Amazon-TV-Serie *Crisis in Six Scenes* tätig.

Robins Filmkarriere begann als Produktionsassistentin bei Allens *Stardust Memories*, danach wurde sie Produktionskoordinatorin für seine nächsten elf Filme sowie für *Arthur*, *Heartburn* und *Regarding Henry*. Nachdem sie als Associate Producer bei *Another Woman* und *Crimes and Misdemeanors* tätig war, koproduzierte sie *Alice*, *Shadows and Fog*, *Husbands and Wives*, *Manhattan Murder Mystery*, *Bullets Over Broadway*, *Mighty Aphrodite* und *Everyone Says I Love You*.

Nach dem letzten Film verließ sie Allens Produktionsfirma, um sich eine Auszeit zu nehmen und freiberuflich als Filmemacherin zu arbeiten. Während dieser Zeit arbeitete sie als Associate Producer an Allan Arkushs hoch bewerteter Fernseh-Miniserie *The Temptations* für Hallmark Entertainment und NBC.

Nach einer dreijährigen Pause kehrte Robin zurück, um mit Woody Allen an seiner Komödie *Small Time Crooks* zu arbeiten, die sie mitproduzierte. Seitdem hat sie als Koproduzentin an allen seinen Filmen mitgewirkt, darunter *The Curse of the Jade Scorpion*, *Hollywood Ending*, *Anything Else*, *Melinda and Melinda*, *Match Point*, *Scoop*, *Cassandra's Dream*, *Vicky Cristina Barcelona*, *Whatever Works*, *You Will Meet a Tall Dark Stranger*, *Midnight in Paris*, *To Rome With Love*, *Blue Jasmine*, *Magic in The Moonlight*, *Irrational Man*, *Café Society*, *Wonder Wheel* und *A Rainy Day in New York*.

ADAM B. STERN Executive Producer

Adam B. STERN war zuvor als Executive Producer bei Woody Allens *A Rainy Day in New York*, *Wonder Wheel*, *Café Society*, *Blue Jasmine*, und *Irrational Man* tätig.

Stern leitet das Westküstengeschäft von Geller Advisors, ein Spezialist für Unternehmensführung, und ist Direktor von Taborlake LLC, das sich auf Talentmanagement und Produktion spezialisiert hat.

Vor seiner Tätigkeit in der Unternehmensführung arbeitete Stern für die Vermögensverwaltungsfirmen Crescent Capital und Aristeia Capital und war Mitbegründer von AM Investment Partners, einem Absolute-Return-Hedgefonds mit Büros in New York und Hongkong.

Stern besuchte das Trinity College in Hartford, Connecticut, wo er mit einem Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften abschloss und Erika Aronson kennenlernte, seine Frau seit 25 Jahren. Sie leben mit ihren vier Kindern und drei süßen Hunden in Malibu.

JAVIER MÉNDEZ Executive Producer

Javier MÉNDEZ ist Chief Creative Officer bei THE MEDIAPRO STUDIO, der Content Creation, Production und Distribution Factory der MEDIAPRO Gruppe.

Zuvor war er als ausführender Produzent an Woody *Midnight in Paris*, *You Will Meet a Tall Dark Stranger* und *Vicky Cristina Barcelona* beteiligt.

Méndez blickt auf eine lange Karriere als Film- und Fernsehproduzent in Spanien und international zurück. Er hat als Executive Producer oder Associate Producer an zahlreichen Spielfilmen und Fernsehserien vieler bedeutender internationaler Regisseure mitgewirkt, darunter *Comandante* von Oliver Stone, *Carnage* von Roman Polanski, *His Majesty Minor* von Jean-Jacques Annaud und Paolo Sorrentinos *The Young Pope* (Venedig 2016, Offizielle Auswahl außerhalb des Wettbewerbs) und *The New Pope* (Venedig 2019, Offizielle Auswahl außerhalb des Wettbewerbs).

Méndez hat auch als Executive Producer oder Associate Producer für viele gefeierte spanische Regisseure gearbeitet, darunter: Fernando León de Aranoa, bei *Montag In Der Sonne* (Bester Film, San Sebastian; fünf Goya Awards, darunter Bester Film), *Princesas* (drei Goya Awards) und *Ein Perfekter Tag* (Goya Award für das Beste adaptierte Drehbuch); Isabel Coixet für *Das Geheime Leben der Worte* (vier Goya-Preise, darunter Bester Film), *Map of The Sounds of Tokyo* (Cannes 2009, Offizielle Auswahl im Wettbewerb), *Endless Night* (vier Goya-Preise, Berlin 2015, Offizieller Wettbewerb); Javier Fesser für *Camino*

(sechs Goya-Preise, darunter Bester Film); und Gaston Duprat und Mariano Cohn für *My Masterpiece* (Venedig 2018, Offizielle Auswahl im Wettbewerb); neben vielen anderen. Zu Méndez' weiteren bemerkenswerten Leistungen gehören die Sport-Doku-Serie *Six Dreams*, die mit zwei Emmy Awards ausgezeichnet wurde, *All or Nothing: Manchester City*, bei der Manuel Herga Regie führte und die für einen Emmy nominiert wurde, und die kommende Serie *Fernando*, die von dem spanischen Formel-1-Fahrer Fernando Alonso inspiriert ist. Zu Méndez' weiteren herausragenden fiktionalen und non-fiktionalen Projekten der letzten Zeit gehören die Serien *Side Games*, *The Dinner of a Lifetime* (mit dem spanischen 3-Sterne-Koch Quique Dacosta), *The Paradise* und *The Head*, basierend auf einem Drehbuch von Alex und David Pastor und unter der Regie von Jorge Dorado. Derzeit ist er an der Produktion von Gaston Duprats und Mariano Cohns *Official Competition* beteiligt, in dem Penélope Cruz, Antonio Banderas und Oscar Martínez die Hauptrollen spielen.

The Mediapro Studio hat drei Goya-Preise für den besten Film sowie weitere fünfundzwanzig Goyas erhalten. Das Studio hat fünfhundert weitere Preise und Nominierungen erhalten, darunter zwei Academy Awards® und drei Nominierungen, zwei Golden Globes® und eine Nominierung, zwei Independent Spirit Awards, einen Vulcan Award in Cannes, einen Silbernen Bären in Berlin, einen BAFTA, eine Goldene Muschel in San Sebastian und 52 Spanish Television Academy Awards, um nur einige zu nennen.

MARIO GIANANI Executive Producer

Mario GIANANI ist Mitbegründer zweier großer internationaler Produktionsfirmen: Offside (mit Saverio Costanzo) im Jahr 2001 und Wildside (mit Lorenzo Mieli) im Jahr 2009. Wildside vereint die Filmerfahrung von Giananis Offside und die Fernseherfahrung von Mielis Wilder. Seit Januar 2020 ist Gianani der alleinige CEO von Wildside.

Wildside hat sich in der italienischen und internationalen Szene einen Namen gemacht, indem es preisgekrönte Filme mit Filmemachern wie Bernardo Bertolucci, Marco Bellocchio und Saverio Costanzo produzierte und auf den wichtigsten europäischen Festivals, darunter Cannes, Venedig und Berlin, vertreten war. Das Unternehmen produziert auch viele erfolgreiche Komödien, darunter den Gewinner des Europäischen Filmpreises 2014 *The Mafia Kills Only In Summer*, unter der Regie von Pif, und Italiens meistgesehener Film des Jahres 2018, *Like a Cat on a Highway*, unter der Regie von Riccardo Milani, mit dem Komikerduo Paola Cortellesi und Antonio Albanese in den Hauptrollen.

Wildside ist auch im Bereich der Fernsehserien bekannt und produzierte *The Young Pope* und *The New Pope* für HBO, die von dem mit dem Academy Award® ausgezeichneten Regisseur Paolo Sorrentino geschaffen und inszeniert wurden, sowie *My Brilliant Friend* von Saverio Costanzo, basierend auf der Bestseller-Vierteilerreihe von Elena Ferrante. Das Unternehmen produzierte auch Niccolò Ammaniti's Debütfilm *The Miracle*, der sowohl beim Publikum als auch bei der Presse in Italien und im Ausland ein Hit war. Derzeit arbeitet Wildside an der zweiten Serie von Niccolò Ammaniti, *Anna*.

Gianani wurde 1970 in Rom geboren.

LORENZO MIELI Executive Producer

Lorenzo MIELI gründete 2001 die Produktionsfirma Wilder und schloss sich 2009 mit Mario Gianani zusammen, um Wildside zu gründen.

Wildside kombiniert die Filmerfahrung von Giananis Offside mit der Fernseherfahrung von Mielis Wilder. Das Unternehmen hat sich in der italienischen und internationalen Szene etabliert und preisgekrönte Filme mit Schauspielern wie Bernardo Bertolucci, Marco Bellocchio und Saverio Costanzo produziert. Wildside hat auch international erfolgreiche Serien wie *The Young Pope* und *The New Pope* von Oscar®-Gewinner Paolo Sorrentino, *The Miracle* von Niccolò Ammaniti, *My Brilliant Friend* von Saverio Costanzo, *In Treatment 1, 2 und 3*, 1992, 1993 und 1994, die erste und zweite Staffel von *The Mafia Kills Only In Summer* und *We Are Who We Are* des für den Oscar® nominierten Luca Guadagnino produziert.

Im April 2010 wurde Mieli CEO von Fremantle, einem führenden Unternehmen in der Produktion von Reality-TV-Programmen, darunter *XFactor* und *Italia's Got Talent*, sowie von Scripted-Programmen wie *Un Posto al Sole* und der ersten und zweiten Staffel von *Don't Kill*.

Seit Januar 2020 ist Mieli CEO von The Apartment, einem Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Produktion von TV-Serien und Filmen internationaler Autoren und Talente konzentriert.

Mieli wurde 1973 in Rom geboren.

LORENZO GANGAROSSA Executive Producer

Lorenzo GANGAROSSA kam 2015 als Produzent und Leiter der internationalen Produktion zu Wildside. Derzeit betreut er alle Spielfilme und die meisten internationalen TV-Produktionen des Unternehmens.

Gangarossa war zuletzt Co-Executive Producer von *The New Pope* des mit dem Academy Award® ausgezeichneten Regisseurs Paolo Sorrentino, Executive Producer von *Pavarotti*, einem abendfüllenden Dokumentarfilm des mit dem Academy Award® ausgezeichneten Regisseurs Ron Howard, und Executive Producer der TV-Serie *The Miracle* von Niccolò Ammaniti für Sky und Arte, die bei der SeriesMania 2018 den Preis der Jury und den Preis für den besten Darsteller gewann.

Gangarossa arbeitet derzeit an den TV-Serien *We Are Who We Are* von Luca Guadagnino, *My Brilliant Friend* von Saverio Costanzo und *Anna* von Niccolò Ammaniti.

Bevor er mit Wildside zusammenarbeitete, war Gangarossa Leiter der Film- und Fernseh Abteilung bei Indiana Production in Mailand, der damaligen Produktionsfirma von Gabriele Muccino. Gangarossa hat auch in Großbritannien für BBC Films, Tartan und Verve Pictures gearbeitet.

VITTORIO STORARO Cinematographer

Vittorio STORARO gewann Academy Awards® für *Apocalypse Now*, *Reds* und *The Last Emperor* und erhielt eine vierte Nominierung für *Dick Tracy*. *Rifkin's Festival* ist seine vierte

Zusammenarbeit mit Woody Allen nach *A Rainy Day in New York*, *Wonder Wheel* und *Café Society*.

Am besten bekannt ist er für seine meisterhafte Zusammenarbeit mit Bernardo Bertolucci bei *The Spider's Strategem*, *The Conformist*, *Last Tango in Paris*, *1900*, *Luna*, *The Last Emperor*, *The Sheltering Sky*, und *Little Buddha*; und mit Francis Ford Coppola bei *Apocalypse Now*, *One From The Heart*, *Tucker: The Man And His Dream*, *New York Stories* (Segment *Life With Zoe*) und dem 3-D-Kurzfilm *Captain EO*.

Storaro wurde auch für seine Zusammenarbeit mit Warren Beatty bei *Reds*, *Dick Tracy*, und *Bulworth* gelobt; mit Carlos Saura bei *Flamenco*, *Taxi*, *Tango*, *Goya In Bordeaux*, *I Don Giovanni*, *Flamenco*, *Flamneco* und demnächst bei *the King Of The World*, *Picasso and Guernica*, und *Bach*, und mit Alfonso Arau bei *Picking Up The Pieces*, *Zapata* und *The Trick In The Sheet*.

Storaro wurde in Rom geboren, wo sein Vater Filmvorführer war. Er machte seinen Abschluss an der staatlichen Filmschule Centro Sperimentale di Cinematografia. Mit 20 Jahren wurde Storaro als Kameraassistent angestellt und innerhalb eines Jahres zum Kameramann befördert. Obwohl er mehrere Angebote erhielt, Kameramann zu werden, verbrachte Storaro mehrere Jahre mit dem Studium der Werke großer Maler, Schriftsteller, Musiker und anderer Künstler, bis er sich bereit fühlte. Sein Debüt als Kameramann gab er 1968 bei Franco Rossis *Youthful*, *Youthful* gefolgt von *The Bird With The Crystal Plumage* und anderen. Nachdem Bernardo Bertolucci Storaro als Kameraassistent bei seinem Debütfilm *Before The Revolution* kennengelernt hatte, engagierte er ihn für seinen vierten Film als Kameramann, *The Spider's Strategem*, womit eine Zusammenarbeit begann, die über zwei Jahrzehnte andauerte.

Zu Storaros weiteren Filmen gehören: *'Tis Pity She's A Whore*, *Malicious*, *Identikit*, *Footprints on The Moon*, *Giordano Bruno*, *Agatha*, *Ladyhawke*, *Peter The Great*, *Ishtar*, *Exorcist*, *Muhammad: The Messenger of God*, *A Rose in Winter*, Rachid Benhadjs *Parfum D'Alger*, und demnächst Franco Neros *The Man Who Drew God* und Benhadjs *The Journey of The Holy Family*

Zu seinen Fernseharbeiten zählen *Eneide*, *Orlando Furioso*, *Wagner*, *Peter der Große*, *Tosca: In den Kulissen* und *zu den Zeiten von Tosca*, *Roma Imago Urbis*, *La Traviata in Paris*, *Frank Herberts Dune*, *Caravaggio* und *Rigoletto in Mantua*.

Storaro war 1992 Gegenstand des Dokumentarfilms von David Thompson: *Writing With Light: Vittorio Storaro*. Im Jahr 2002 veröffentlichte er die ersten drei Bücher der Reihe *Storaro: Writing With Light: The Light*, *The Colors*, and *The Elements*, gefolgt von *The Muses* und *The Visionary*. Storaro schreibt derzeit an einem weiteren Band mit dem Titel *Die Propheten*.

Inspiriert von Leonardo da Vincis Fresko *Das letzte Abendmahl* entwickelte Storaro in Zusammenarbeit mit seinem Sohn Fabrizio das *Univisium*-Filmsystem, ein 35-mm-Format, das auf einem dreifach perforierten Filmmaterial basiert und ein Seitenverhältnis von 2:1 bietet. Storaro entwickelte die neue Technologie in der Absicht, das Seitenverhältnis 2:1 zum universellen Seitenverhältnis für Film und Fernsehen im digitalen Zeitalter zu machen. Das 2:1-Seitenverhältnis wurde seit 1998 in allen seinen Filmen als Kameramann verwendet. Kürzlich drehte Storaro den Kurzfilm von Armondo Linus über die lebendige Rekonstruktion des Freskos *Das letzte Abendmahl* für die Akademie für Film und Kunst in Belgien.

Zu den zahlreichen Auszeichnungen, die Storaro erhalten hat, gehören: ein David di Donatello, ein Emmy, ein Goya, ein BAFTA und ein Europäischer Filmpreis, Preise der British und American Societies of Cinematographers sowie zahlreiche Preise der National

Society of Film Critics, des NY Film Critics Circle, der LA Film Critics und anderer angesehener Gruppen. Er hat mehr als sechzig Auszeichnungen für sein Lebenswerk erhalten. Er ist der jüngste Preisträger des Camerimage Lifetime Achievement Award und des American Society of Cinematographer's Lifetime Achievement Award und der zweite Preisträger nach Sven Nykvist, der kein US-Bürger ist.

Storaro erhielt die Ehrendoktorwürde der Universität von Lodz in Polen, von Urbino in Italien, des Marist College in New York, der Universität von Palermo und der Universität von Tuscia und wurde von der Akademie der Schönen Künste von Macerata, Brera und Fiorentino mit akademischen Ehren ausgezeichnet: Macerata, Brera, Frosinone und Rom, in Italien.

Außerdem unterrichtete er zehn Jahre lang *Schreiben mit Licht in der Kinematographie* an der Akademie der Künste und Wissenschaften der Bilder in L'Aquila, Italien. Er war Präsident oder Mitglied zahlreicher Jurys bei internationalen Filmfestivals.

Storaro arbeitet auch mit seiner Tochter Francesca zusammen, einer anerkannten Architektin und Lichtdesignerin. Zu ihren Projekten gehören die permanente Beleuchtung des Kaiserforums, des Janusbogens und der Säule der Unbefleckten Empfängnis, alle in Rom.

Storaros Ziel ist die gesetzliche Anerkennung der "Autorenrechte" als Mitautor von Filmen für alle Kameraleute der Welt.

ALAIN BAINÉE Production Designer

Alain BAINÉE arbeitete zuvor mit Woody Allen an *Vicky Cristina Barcelona*. Hierzulande ist er auch bekannt für seine Zusammenarbeit mit Regisseur Brad Anderson bei *Transeberian* (mit Woody Harrelson), *The Machinist* (mit Christian Bale) und *Stonehearst Asylum* (mit Kate Beckinsale) sowie mit Isabel Coixet bei *Endless Night* (Juliette Binoche).

Nach seiner Ausbildung zum Architekten an der Pariser École Spéciale d'Architecture kam Bainée nach Spanien, wo er 1993 sein Debüt als Produktionsdesigner (mit Javier Fernández) für Pedro Almodovars *Kika* gab, für den er seine erste Goya-Nominierung für das beste Produktionsdesign erhielt. Weitere Goya-Nominierungen erhielt er für Pablo Bergers *Blancanieves* und Isabel Coixets *Endless Night*, für Bergers *Abracadabra* gewann er sogar. Bainée wurde außerdem für die Gaudi Awards für *Anna* (alias *Mindscape*) und *Endless Night* nominiert und gewann für *Blancanieves* und Brad Andersons *Transeberian*. Zu Bainées weiteren Filmproduktionen gehören: *The Angel*, *Loving Pablo* (mit Penélope Cruz und Javier Bardem); *Leatherface*, *Realive (Project Lázaro)*; *No Lo Lames Amor...Ilámo X*, *Intruders*, *Que Se Mueran Los Feos*, *Suspicious Minds*, *To Let (TV) Fragile*, *The Life: What's Your Pleasure?*, *Mean Spirit*, *Carol's Journey*, *They're Watching Us (Nos Miran)*; *Off Key (Desafinado)*; *The Art of Dying*, *The Ugliest Woman in the World*, *Between Your Legs*, *Los Años Bárbaros*, *Atómica*, *Spanish Fly*, *Not Love*, *Just Frenzy*, *Malena Es Un Nombre De Tango*, *The Apartment*, und *El Detective Y La Muerte*.

ALISA LEPSELTTER Schnitt

Alisa LEPSELTTER arbeitet mit *Rifkin's Festival* zum 22. Mal mit Woody Allen zusammen. Sie arbeitete erstmals mit ihm bei dem von der Kritik hochgelobten *Sweet And Lowdown* zusammen und hat seitdem alle seine Spielfilme geschnitten, darunter *Small Time Crooks*, *The Curse of The Jade Scorpion*, *Hollywood Ending*, *Anything Else*, *Melinda And Melinda*, *Match Point*, *Scoop*, *Cassandra's Dream*, *Vicky Cristina Barcelona* (für den sie für einen

ACE Award nominiert wurde), *Whatever Works*, *You Will Meet a Tall Dark Stranger*, *Midnight in Paris* (für den sie eine weitere ACE Award-Nominierung erhielt), *To Rome With Love*, *Blue Jasmine*, *Magic in The Moonlight*, *Irrational Man*, *Café Society*, *Wonder Wheel* und *A Rainy Day in New York*.

Lepselter begann ihre Schnittkarriere als Praktikantin bei Jonathan Demmes *Something Wild*. Sie hat außerdem mit so renommierten Filmemachern wie Nicole Holofcener, Nora Ephron, Francis Ford Coppola und Martin Scorsese zusammengearbeitet.

SONIA GRANDE Kostümbildnerin

Sonia GRANDE wurde 2016 mit der Goldmedaille für Verdienste in der bildenden Kunst ausgezeichnet und ist Mitglied der spanischen Filmakademie und der American Academy of Motion Pictures Arts and Sciences.

Grande wurde 1964 in Oviedo in einer Familie von Malern in einem sehr vielfältigen künstlerischen Umfeld geboren. In den 80er Jahren studierte sie an der Königlichen Schule für Dramatische Kunst in Madrid und arbeitete gleichzeitig als Moderatorin für TVE, das spanische öffentlich-rechtliche Fernsehen, in so unterschiedlichen Sendungen wie *Tablón de Anuncios* und *Planta Baja* sowie in anderen angesehenen Kulturprogrammen des öffentlich-rechtlichen Fernsehens mit. Sie war eine aktive Teilnehmerin im kreativen Umfeld von La Movida, einer gegenkulturellen Bewegung in Madrid in den frühen 80er Jahren.

1986 begann Grande ihre Karriere als Assistentin renommierter spanischer und italienischer Theaterregisseure und -designer, darunter Gerardo Vera, Emanuelle Luzzati und deren Lehrer Miguel Narros und Andrea D'Odorico, von denen sie ihre Leidenschaft und Loyalität für Talent und künstlerische Arbeit lernte. Nach einem Jahrzehnt als Kostümbildnerin für das Nationaltheater und das spanische Nationalballett widmete sich Grande 1990 ausschließlich dem Kostümdesign für den Film.

Grande hat international mit berühmten Regisseur:innen wie Pedro Almodóvar, Asghar Farhadi, Alejandro Amenábar, James Gray, Alejandro González Iñárritu, Luis Puenzo, Nancy Meyers und Fernando Trueba zusammengearbeitet. Für ihre Filme hat sie mehrere nationale und internationale Preise und Nominierungen erhalten, darunter zwei Goya-Preise und elf Goya-Nominierungen für das beste Kostümdesign sowie elf Nominierungen in derselben Kategorie durch die spanische Akademie.

Rifkin's Festival ist Grandes fünfter Film mit Woody Allen, nach *Vicky Cristina Barcelona*, *Midnight in Paris*, *To Rome With Love* und *Magic in The Moonlight*. Zu ihren weiteren Filmen gehören: *The Others* von Alejandro Amenábar, *Talk to Her* von Pedro Almodóvar, *the Los City of Z* von James Gray (nominiert für das beste Kostümdesign bei den San Diego Films Critics Society Awards 2017) und *While at War* von Alejandro Amenábar, für den sie den diesjährigen Goya Award für das beste Kostümdesign gewann.

STEPHANE WREMBEL Komponist

Stéphane WREMBEL gilt als einer der weltweit führenden Gypsy-Jazz-Gitarrenvirtuosen im Stil von Django Reinhardt, obwohl seine vielfältigen musikalischen Einflüsse Jazz, Rock und Weltmusik umfassen. Zuvor schrieb er *Big Brother*, das in Woody Allens *Vicky Cristina Barcelona* zu hören war, und *Bistro Fada*, den Titelsong von *Midnight in Paris* der mit einem Grammy für den besten Compilation Soundtrack für visuelle Medien ausgezeichnet wurde. Der in Paris geborene und in Fontainebleau aufgewachsene Wrembel studierte bereits im Alter von vier Jahren klassisches Klavier und gewann Preise beim Lucien-Wurmser-Wettbewerb am Nationalen Konservatorium von Aubervilliers, bevor er im Alter von sechzehn Jahren mit der Gitarre begann. Während seines Studiums an der American School of Modern Music in Paris (wo er inspiriert wurde, Komposition, Arrangement, Jazz und zeitgenössische klassische Musik zu studieren) besuchte Wrembel das Django-Reinhardt-Festival in Samois-sur-Seine, Frankreich, was ihn dazu veranlasste, in die Zigeunermusik

und -kultur einzutauchen, indem er Zeit in den Zigeunerlagern auf dem französischen Land verbrachte.

Nach seinem Abschluss erhielt Wrembel im Jahr 2000 ein Stipendium für das Bostoner Berklee College of Music, wo er zwei Jahre später seinen Abschluss machte und 2003 nach New York zog, wo er begann, in Clubs zu spielen und sich einen Namen in der Musikszene zu machen. Im Jahr 2002 veröffentlichte er sein Debütalbum *Introducing Stéphane Wrembel*, gefolgt von *Gypsy Rumble*, *Terre Des Hommes*, *Barbes-Brooklyn*, *Terre Des Hommes Origins*, *Bistro Fada*, *Dreamers of Dreams*, *Live in India*, *Live in Rochester*, *The Django Experiment I-IV* und *Django L'Impressionniste*.

Wrembel ist auf der ganzen Welt in Konzertsälen und bei Festivals aufgetreten, darunter in der Carnegie Hall, im Lincoln Center, beim High Sierra Music Festival, beim Berkshire Mountain Festival, beim Whistler International Music Festival und beim Festival Django Reinhardt in Frankreich. Er hat auch seine eigene Veranstaltung ins Leben gerufen, das jährliche Django A Gogo® Festival in New York City und Maplewood NJ. Er ist mit Musikern wie Hans Zimmer (bei den Academy Awards® 2012), David Grisman, Patti Smith, Stochelo Rosenberg, Jean Michel Pilc, Sam Bush und Al Di Meola aufgetreten und/oder hat mit ihnen Aufnahmen gemacht. Wrembel arbeitete mit der Gitarrenfirma Gitane zusammen, um die DG-340 Professional Gypsy Jazz Guitar - Modèle Stephane Wrembel zu entwickeln, deren Merkmale eine Hommage an seine Originalgitarre sind. Derzeit spielt er auf seinen Bob Holo-Gitarren und seiner Busato von 1943, die Joseph Reinhardt, dem Bruder von Django, gehörte.

Zur Stephane Wrembel Band gehören seine langjährigen Mitstreiter Thor Jensen (Gitarre), Ari Folman-Cohen (Bass) und Nick Anderson (Schlagzeug).

BERNAT ELIAS Line Producer

Bernat ELIAS ist Executive Producer und Line Producer bei THE MEDIAPRO STUDIO.

Zuvor war er als Line Producer bei Woody Allens *Vicky Cristina Barcelona* tätig.

Zu seinen weiteren Arbeiten zählen *Haywire* von Steven Soderbergh, *All I See Is You* von Marc Foster, *Map of The Sounds of Tokyo* von Isabel Coixet sowie die Dokumentarfilme *Alles Oder Nichts*, *Fernando Alonso* und *Six Dreams*, der 2019 einen Emmy gewann.

PATRICIA DiCERTO Casting Director

Patricia DiCERTO war in den letzten zwei Jahrzehnten an der Besetzung von mehr als 25 Woody-Allen-Filmen beteiligt, darunter als Casting Director bei Filmen wie *Match Point*, *Midnight in Paris*, *To Rome With Love* (für den sie für einen Artios Award der Casting Society of America nominiert wurde), *Vicky Cristina Barcelona*, *Blue Jasmine* (Nominierung für den Artios Award), *Magic in the Moonlight*, *Irrational Man*, *Café Society* (Nominierung für den Artios Award), *Wonder Wheel*, und *A Rainy Day In New York*. Sie hat auch Allens TV-Serie für Amazon Studios, *Crisis in Six Scenes*, mit Allen, Elaine May und Miley Cyrus in den Hauptrollen gecastet.

Zusätzlich zu ihrer Zusammenarbeit mit Woody Allen hatte DiCerto die Gelegenheit, sowohl an großen Studioprojekten als auch an unabhängigen Filmen mit Regisseur:innen wie James L. Brooks, Nora Ephron, David Frankel, Mike Nichols, Alan Parker, Sydney Pollack und Martin Scorsese zu arbeiten. Sie hat auch mit vielen der berühmten Casting-Direktor:innen der Branche zusammengearbeitet, insbesondere mit Juliet Taylor.

Ihr Casting-Lebenslauf umfasst Independent-Filme wie *Joshua* mit Sam Rockwell und Vera Farmiga in den Hauptrollen, *Flannel Pajamas* mit Julianne Nicholson und Justin Kirk in den

Hauptrollen, *Eulogy* mit Ray Romano und Debra Winger in den Hauptrollen, *Marie and Bruce* mit Julianne Moore und Matthew Broderick; die preisgekrönte Serie *The Discoverers* mit Griffin Dunne in der Hauptrolle; *Better Off Single* mit Aaron Tveit, Abby Elliott, Lauren Miller und Kal Penn in den Hauptrollen; und *Paul, Apostle of Christ* mit Jim Caviezel, John Lynch, Olivier Martinez und Joanne Whalley in den Hauptrollen. DiCerto besetzte auch die ABC Family-Serie *Fan Girl* mit Kiernan Shipka, Kara Heyward und Meg Ryan in den Hauptrollen. Tonucha Vidal (Additional Spanish Casting) hat am spanischen Casting für internationale Filme wie *Terminator: Dark Fate* mit Linda Hamilton und Arnold Schwarzenegger gearbeitet; *Operation Mincemeat*, *Assassin's Creed*, mit Michael Fassbender und Marion Cotillard; *Exodus: Gods And Kings*, mit Christian Bale; und Ridley Scotts *The Counselor*, mit Michael Fassbender, Penélope Cruz und Javier Bardem.

Vidal wurde in Pama de Mallorca, Spanien, geboren und studierte Medien in Madrid. Nach Abschluss ihres Studiums begann sie bei Globomedia in der Casting-Abteilung und anschließend bei THE MEDIAPRO STUDIO zu arbeiten, unter anderem für Fernsehserien wie *Vis a Vis*, *Estoy Vivo*, *Perdida*, *Vote for Juan*, *Nasdrovia* und *Kosta*.

LUIS SAN NARCISO Additional Spanish Casting

Luis SAN NARCISO hat häufig mit Pedro Almodóvar zusammengearbeitet, unter anderem bei Filmen wie *Broken Embraces*, *The Skin I Live In* und *Volver* (Beste Schauspielerin in Cannes für das gesamte weibliche Ensemble). Zu seinen weiteren bemerkenswerten Arbeiten gehören Alejandro Amenábars *The Sea Inside* mit Javier Bardem, der mit dem Academy Award® für den besten fremdsprachigen Film ausgezeichnet wurde, und Fernando León de Aranoas *Mondays In The Sun*. Vor kurzem hat er das Casting für *Official Competition* mit Antonio Banderas und Penélope Cruz abgeschlossen.

Zu seinen internationalen Referenzen gehören *Assassin's Creed*, *Exodus: Gods And Kings* und Ridley Scotts *The Counselor*.

Zu seinen umfangreichen TV-Auftritten gehören die Serien *Vis a Vis: El Oasis*, *I Am Alive*, *Nasdrovia*, *The Boarding School* und *7 Lives*, um nur einige zu nennen.

San Narciso erhielt die Espiga de Honor beim Filmfestival von Valladolid, den Ricardo-Franco-Preis beim Filmfestival von Malaga, den Nacho-Martínez-Preis beim Filmfestival von Gijón und den Sant-Jordi-Preis.

Der in Asturien, im Norden Spaniens, geborene San Narciso gab 1998 mit *By My Side Again* sein Debüt als Casting Director.